

Startseite > Lokales > Rheiderland > Lokalsport Rheiderland > Teutonia bittet zu Tisch

Stapelmoor

Teutonia bittet zu Tisch

Von Benjamin Born | 05.12.2025, 08:00 Uhr



Stapelmoors Martijn Hooghiemstra (links) und Stefan Apfel werden am Sonntag wohl nicht zusammen in einem Doppel antreten. Hier dürfte das an Nummer eins gesetzte Duo, Bengt Klußmann und Max Onno van der Laan, den Vorzug erhalten.

FOTO: BRUINS

Stapelmoorer Tischtennis-Abteilung richtet am Sonntag sechs Kreispokalfinals aus

Sechs Stunden, sechs Finals, heißt es am Sonntag, wenn der SV Teutonia Stapelmoor zum Kreispokal-Finaltag in der vereinseigenen Ballsporthalle an den Tisch bittet. Dort treten neben den Gastgebern auch die Spieler eines weiteren Rheiderländer Vereins an.

LESEN SIE AUCH

Malerbetrieb wird 170 Jahre alt
65 Jahre Malermeister: Was Bernhard Niermann aus Werlte erlebt hat



Trend am Arbeitsmarkt
Nebenjob-Boom: Symptom einer Schiefelage oder willkommene Flexibilisierung?



Ab 10 Uhr vormittags geht es mit zwei Spielen parallel los. In der Klasse Herren E treffen die SV Warsingsfehn V und der SV Frisia Loga II aufeinander. In der Klasse Herren E1 spielt dann der TuS Weener gegen den SV Concordia Ihrhove III. Beide Teams sind auch Konkurrenten in der 5. Kreisklasse. Dort sind die Rheiderländer auf Platz drei, während die Westoverledinger mit zehn Siegen in zehn Spielen die Tabelle anführen und wohl auch am Sonntag als Favorit gelten dürfte.

Mittags um 12 Uhr ist dann die 4. Herren des SV Teutonia Stapelmoor im Einsatz. Der Kreisligist spielt gegen Ligakonkurrent SG Jheringsfehn/Stikelkamp II. Hier dürfte die Spielgemeinschaft als Favorit in die Partie gehen. Die Rheiderländer haben aus neun Partien lediglich einen Sieg und zwei Unentschieden geholt. Jheringsfehn/Stikelkamp II kann vier Siege und drei Remis bei nur einer Niederlage aufweisen. Zeitgleich findet auch das Finale der Klasse C statt. Hier sind der SV Concordia Ihrhove aus der 2.

Bezirksklasse und die SG Jheringsfehn/Stikelkamp aus der 1. Bezirksklasse die Kontrahenten.

Nachmittags ab 14 Uhr geht es mit den Endspielen der Klasse Damen C zwischen Concordia Neermoor und dem TTC Remels sowie der Klasse Herren B weiter. Hier kann die Bezirksliga-Mannschaft des SV Teutonia Stapelmoor den Ligakonkurrenten vom SV Nortmoor empfangen. Beide Teams sind vor Saisonbeginn in die Bezirksliga West aufgestiegen und dort derzeit auch Tabellennachbarn. Der SV Teutonia Stapelmoor ist Sechster, während Nortmoor einen Platz dahinter auf Rang sieben steht. Das Heimspiel in der Liga konnte Stapelmoor deutlich mit 9:3 für sich entscheiden.

Der Spielmodus ist in allen sechs Finals der gleiche. Mit drei Spielern treten die Teams an und spielen zunächst drei Einzel aus. Anschließend folgt ein Doppel, bevor wieder drei Einzel ausgespielt werden. Wer also vier Spiele gewinnt, ist Kreispokalsieger.

Die Tischtennis-Abteilung der Teutonen hofft derweil auf viele Zuschauer und hat für das leibliche Wohl der Gäste vorgesorgt. Bei freiem Eintritt wird es Kaffee, Kuchen, Getränke, Frikadellen und Süßes zu kaufen geben.

FÜR SIE EMPFOHLENE NEWS

Der Wolf und der Wal
Das gefährlichste Tier sind wir



Anklage wegen Kindesmissbrauch
Prozess zu Kindesmissbrauch im Emsland: Bewegende
Aussage der Mutter



Textilunternehmerin im Interview
1000 Euro Entlastungsprämie für Beschäftigte: Macht
Trigema da mit, Frau Grupp?



Untersuchung von „Öko-Test“
Nur 6 von 20 Schmerzsalben im Test empfehlenswert:
Diese Produkte fallen durch



Sie haben einen Hinweis oder einen Fehler entdeckt?
[Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an feedback@noz.de.](mailto:feedback@noz.de)